



Aussergewöhnliche Feuerschadenereignisse 2009

24.09.2009: VD, Lausanne:

Brand Archiv-Firma „Secur'Archiv SA“

Am Nachmittag des 24. September 2009 brach im 2. Untergeschoss der Archivierungsfirma „Secur'Archiv“ in einem Lausanner Industriequartier ein Brand aus.

Für die Wehrkräfte gestaltete sich die Aufgabe aufgrund der immensen Hitze und der schweren Zugänglichkeit ausserordentlich komplex: Der Feuerwehr gelang es erst nach zwei Tagen, zum Brandherd vorzudringen. Hierfür mussten mittels Baumaschinen eine Grube ausgehoben und eine Mauer durchbrochen werden. Bei Temperaturen von zeitweise 1000 °C drohte der Einsturz der Fundamente, was die Arbeiten weiter erschwerte.

An den Lösch- und Räumungsarbeiten, die erst nach 18 Tagen abgeschlossen werden konnten, beteiligten sich zeitweise über 200 Personen. Neben der Feuerwehr standen auch Einsatzkräfte von Sanität, Polizei, Zivilschutz und Armee im Einsatz. Menschen kamen glücklicherweise keine zu Schaden, doch verbrannten insgesamt ca. 50'000 Archiv-Schachteln von rund 150 Unternehmen. Als Ursache wird ein Defekt am elektrischen Steuersystem der Archivschränke vermutet.

Gemäss der Gebäudeversicherung des Kantons Waadt werden die Schäden an Gebäude und Mobiliar auf 25 - 30 Mio. CHF veranschlagt.